

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 11. Februar 2016

Neuerungen im Sozialen Netzwerk Mainhausen

Aufgaben werden immer vielfältiger

„Die immer vielfältiger werdenden Aufgaben sind und waren Anlass über die Organisationsstruktur im Sozialen Netzwerk Mainhausen zu beraten“, erklärt die neugewählte Sprecherin Ruth Disser. Ziel dieser neuen Struktur ist es, die Interessenschwerpunkte und Kompetenzen der ehrenamtlich Tätigen zu bündeln und somit die Betreuung und Begleitung der Asylsuchenden noch effektiver zu gestalten.

So wird es künftig u. a. den Bereich „Job/Praktikum“, „Hauspaten“, „Deutschunterricht“ und „Veranstaltungen“ geben. Aufgabenverteilung und Absprachen werden innerhalb der Teams abgesprochen und koordiniert.

In den Netzwerksitzungen vom Monat Dezember und Januar haben die Mitglieder des Sozialen Netzwerk Mainhausen einen neuen Sprecherkreis gewählt. Mehrheitlich wurden Bürgermeisterin Ruth Disser und Marion Sehr für diese Funktion bestimmt. Marion Sehr ist seit einem Jahr aktives Mitglied im Netzwerk und als Diplom Psychologin in eigener psychotherapeutischer Praxis in Seligenstadt niedergelassen. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Ruth Disser wird die Arbeit des Netzwerkes koordiniert. So wird der erforderliche Informationsfluss verbessert.

Die Treffen aller ehrenamtlich Tätigen werden künftig in vierwöchigen Rhythmus stattfinden.

Das nächste Treffen des Sozialen Netzwerk Mainhausen findet am 17. Februar im Sitzungssaal des Rathauses Mainflingen um 20:00 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Um 19:00 Uhr steht das Thema „Hauspaten – wie bringe ich mich ein?“ auf dem Programm. Auch hierzu ist jeder herzlich eingeladen, der sich über diesen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit informieren möchte. Der bisherige Sprecher, Pfarrer Martin Franke, steht aufgrund pastoraler Aufgaben nicht mehr zur Verfügung, wird aber den Bereich Pressearbeit weiter betreuen. Vielen Dank an Ihn für die fruchtbare Arbeit und gute Zusammenarbeit.